

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „Antimon“ vom 6. November 2022 16:42

Die meisten Schweizer, die ich kenne, empfinden das deutsche System übrigens als wesentlich ungerechter. "Privat" und "gesetzlich" hat so offensichtlich was von einer Zweiklassengesellschaft. In der Schweiz steht zumindest formal allen das gleiche Angebot offen. In der Realität entscheidet natürlich auch die eigene finanzielle Situation darüber, ob man sich Zusatzversicherungen leisten kann oder nicht. Ich habe übrigens keine einzige abgeschlossen, ich habe noch nicht rausgefunden wofür ich sowas bräuchte. Beim Zahnarzt war ich seit 2008 nicht mehr. Dass man hier immer Geld auf dem Konto haben muss, für den Fall der Fälle, ist klar. Dass es aber Personen gibt, für die das aus verschiedenen Gründen schwierig ist, ist auch klar. Ich habe jetzt mal Tante Google gefragt, wie viel man für eine Prämienverbilligung verdienen darf. Die Beträge erscheinen mir fair.